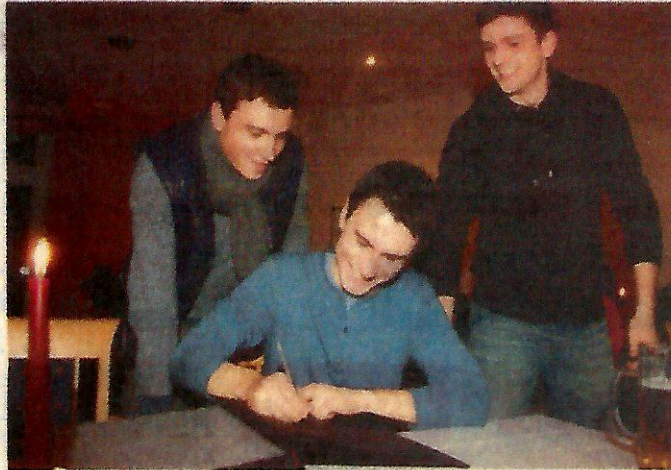


Förderverein ermöglicht viele Aktivitäten

GA 04.01.12



Seit einigen Jahren ist es üblich, dass sich die Teilnehmer der Absolvententreffen zur Erinnerung in ein Buch eintragen. Foto: Ikr

Stauffurt (Ikr). Alle Jahre wieder ist nicht nur Weihnachten, da treffen sich zwischen Weihnachten und Silvester die Absolventen des Dr-Frank-Gymnasiums. Es ist eine sehr alte Tradition, die bis heute bewahrt wird.

Veranstalter dieses Events des Wiedersehens ist der Förderverein des Dr-Frank-Gymnasiums.

Und so trafen sich wie immer im Salzland Center wieder zahlreiche Absolventen, die, die ersten kürzlich das Gymnasium verlassen haben und die, die schon längst im Beruf sind. Episoden aus der Schulzeit machen die Runde, aber auch über das Studium und den Einstieg in den Beruf sind Themen des Abends. Seit einigen Jahren ist nicht mehr der Saal, sondern das Restaurant der Eventraum. Grund war der Rückgang der Besucherzahlen. In der letzten Jahren allerdings ist eine Kehrtwende eingetreten, so dass nun wieder das Restaurant langsam zu klein für die vielen Absolventen ist. Über diesen Zuspruch freuen sich die Or-

ganisatoren.

Der Förderverein macht viel möglich, was das Gymnasium alleine nicht leisten könnte. So ist es dank Förderverein machbar, Gelder aufzubringen, mit denen gesonderte Schulprojekte realisiert werden können. Finanziert werden solche Projekte aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern.

Zu einem nächsten großen Vorhaben gehört der inzwischen dritte Lauf im Stadion der Einheit. Er steht dieses Mal unter dem Motto „Lebens-Lauf“.

Am 26.4.2012 werden hier nicht nur Abiturienten laufen, sondern auch deren Verwandte, Freunde, Bekannte und Sponsoren. Denn jede gelaufene Runde bringt Geld! Das ist aber nicht für die Schule, sondern für Kinder aus der dritten Welt, die mit schweren Brandverletzungen dringend in der Uniklinik in Magdeburg operiert werden müssen. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann sich im Sekretariat des Gymnasiums melden.

GA 04.01.2012